



Pfarrei Erstfeld

Pfarrer Viktor Hürlimann, Kirchstrasse 10, 6472 Erstfeld **Telefon** 041 880 13 18

E-Mail kath.kirche.erstfeld@gmx.ch, www.kath-erstfeld.ch

Sekretariat/Pfarreiblatt Beatrice Püntener **Telefon** 041 881 00 00

Religionspädagoge Marcel Isenschmid **Telefon** 041 880 13 17

Gottesdienstordnung

Samstag, 24. August

Hl. Bartholomäus

18.00 Hl. Messe

Opfer für die Caritas Schweiz

21. Sonntag im Jahreskreis, 25. August

Caritas Sonntag

09.30 Hauptgottesdienst

– Jahrzeit für Cilli und Fredy

Portmann-Zraggen,

Bärenbodenweg

19.30 Hl. Abendmesse

in der Jagdmattkapelle

Montag, 26. August

18.30 Rosenkranz

in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 27. August

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz

in der Jagdmattkapelle

Mittwoch, 28. August

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Donnerstag, 29. August

16.00 Hl. Messe im Spannort

(Pfarrer Viktor Hürlimann)

Freitag, 30. August

07.30 Hl. Messe

– Jahrzeit für Alois und Anna

Huber-Zraggen sowie Anne

Huber, Kapellweg

Samstag 31. August

18.00 Firmeröffnungsgottesdienst

Besuch von Bischof Peter Bürcher,

Apostolischer Administrator des

Bistums Chur

Opfer für die Aufgaben des Bistums

22. Sonntag im Jahreskreis, 1. September

Hl. Verena

09.30 Hauptgottesdienst mit

Taufgedächtnis

16.00 Hl. Messe in portugiesischer

Sprache in der Jagdmattkapelle

19.30 Hl. Abendmesse Jagdmattkapelle

Montag, 2. September

14.00 Seniorennachmittag im evang.-ref.

Kirchgemeindehaus mit dem Trio

Uristier

18.30 Rosenkranz

in der Jagdmattkapelle

Dienstag, 3. September

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Mittwoch, 4. September

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Donnerstag, 5. September

11.45 Mittagstisch im Rest. Albert

16.00 Hl. Messe im Spannort

(Pfarrer Viktor Hürlimann)

Herz-Jesu-Freitag, 6. September

07.30 Hl. Messe und anschliessend

Anbetung mit eucharistischem

Segen

Samstag, 7. September

18.00 Hl. Messe

– Jahrzeit für Martha und Josef

Walker-Zurfluh und Familie,

Wilerstrasse

– Jahrzeit für Katharina und Josef

Tresch-Jauch und Familie, ehem.

Schützen sowie Joe Tresch-

Rageth, Uster

Opfer für Fairmed, Leprahilfe

23. Sonntag im Jahreskreis, 8. September

Spannortchilbi

09.30 Hauptgottesdienst

19.30 Hl. Abendmesse

in der Jagdmattkapelle

Montag, 9. September

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Dienstag, 10. September

07.30 Hl. Messe

18.30 Rosenkranz Jagdmattkapelle

Mittwoch, 11. September

Hl. Felix und Hl. Regula

07.30 Schulgottesdienst für die 3. und 4.

Primarklassen

18.30 Rosenkranz

in der Jagdmattkapelle

19.45 FG Flüelen, Wallfahrt und hl.

Messe in der Jagdmattkapelle

Donnerstag, 12. September

Mariä Namen

09.30 Fiirä mit de Chline

in der Jagdmattkapelle

16.00 Wortgottesdienst im Spannort

(Diakon Stanko Martinovic)

Freitag, 13. September

07.30 Hl. Messe

Vorschau

Samstag, 14. September

18.00 Vorabendmesse zum Bettag,

musikalisch umrahmt durch das

Chlicheerli «Bärlibutz»

Sonntag, 15. September

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen:

von 8.45 bis 9.15 Uhr

Trauungen in der Jagdmattkapelle

Samstag, 31. August, 14 Uhr

Simona Carrubba und Daniel Pranjes,

Altdorf

Samstag, 7. September, 13.30 Uhr

Valentina Zraggen und Erich Zberg,

Erstfeld

Herzliche Gratulation und alles Gute auf

dem gemeinsamen Lebensweg.



Bild: Beatrice Püntener

Taufen

Das hl. Sakrament der Taufe empfangen am Samstag, 7. September:

- Finn Jauch, Sohn des Stefan und der Daniela geb. Albisser
- Loren Jauch, Tochter des Severin und der Nadège geb. Campana am Sonntag, 8. September:
- Álvaro Javier Zurfluh, Sohn des Michael und der Maria del Rocio geb. Puentes



Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Bild: Heidy Locher Gisler

Opfer

21. Sonntag im Jahreskreis, 24./25. August *Caritas Schweiz*

Die Bischöfe rufen heute dazu auf, die Arbeit der Caritas mit der Kollekte zu unterstützen. Jeder Beitrag ermöglicht es, von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz und in über 20 Ländern weltweit unbürokratisch und wirksam zu helfen.

22. Sonntag im Jahreskreis, 31. August / 1. September

Aufgaben des Bistums

Wir nehmen den Besuch von Bischof Peter zum Anlass, um das Opfer für die Aufgaben des Bistums Chur aufzunehmen. Zahlreiche Institutionen (Verbands-, Migranten- und Jugendseelsorge) sind auf die Unterstützung des Bistums angewiesen.

23. Sonntag im Jahreskreis 7./8. September

Fairmed, Leprahilfe kämpft gegen die vernachlässigten Tropenkrankheiten, an denen weltweit mehr als eine Milliarde Menschen leiden.

Herzlich Willkommen

Seit dem 20. Mai ist Bischof Peter Bürcher Apostolischer Administrator unseres Bistums. Zu seinem Amtsantritt schrieb er an uns alle nebst anderem:

Mit Augustinus kann ich sagen: «Für Euch bin ich Bischof, mit Euch bin ich Christ.» «Ich freue mich auf die Begegnun-

gen und den Austausch mit den Katholiken des Bistums. Ich will mich mit dem Bistum vertraut machen.

Meine Lieben, während dieser von Papst Franziskus in Aussicht gestellten kurzen Übergangszeit, empfehle ich Ihnen dringend, das «Gebet für einen neuen Bischof» so oft wie möglich zu beten. In diesem Gebet verbunden, grüsse ich Sie herzlich alle in 'Christus, unserem Frieden', wie mein Wahlspruch als Bischof lautet.» Bischof Bürcher will nicht, dass es bei Worten bleibt, sondern er sucht den Kontakt mit uns allen. Darum wird er am Samstag, 31. August, mit uns zusammen den Abendgottesdienst um 18 Uhr feiern. Wir alle sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Sicher gibt es im Anschluss die Möglichkeit, mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf den Besuch von Bischof Bürcher und heissen ihn herzlich willkommen. Pfr. Viktor Hürlimann

Ehrentafel

Die Pfarrei gratuliert und wünscht Glück und Segen

zum 80. Geburtstag

- Hubert Voser, Spannort, am 27. August
- Heidi Bissig-Zimmermann, Alpbachhofstatt, am 31. August



Warte auf das Glück, aber vergiss nicht, ihm das Tor zu öffnen. Bild: Beatrice Püntener

Totentafel

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

- Paul Muther, Jg. 1947, Gotthardstrasse, am 29. Juli
 - Heinz Truttmann, Jg. 1949, Kolonie, am 3. August
 - Maria Räber-Egeli, Jg. 1924, Spannort, früherer Bärenbodenweg, am 8. August
- Gott schenke ihnen die Freude des Himmels.

Herzlichen Dank

Der indische Priester Sambath Devadass war vom 21. Juli – 12. August in unserer Pfarrei tätig. Wir schätzten die freundliche und ruhige Art von Sambath und danken ihm für seinen wertvollen Dienst in unserer Pfarrei. Für sein Studium in Rom wünschen wir ihm alles Gute und sagen «Arri-vederci».



Beim Gottesdienst in der Spannortkapelle

Bild: Beatrice Püntener

Mittagstisch

Am *Donnerstag, 5. September, 11.45 Uhr*, findet wiederum der für alle Konfessionen offene Mittagstisch statt.

Bis am Montag, 2. September, können Sie sich bei Frau Iris Gisler, Tel. 041 880 29 86 (über Mittag oder abends) anmelden. Sie freut sich auf viele Anmeldungen.

Wallfahrt Frauengemeinschaft

zur St. Andreas Kirche in Attinghausen

Am *Montag, 16. September*, lädt die Frauengemeinschaft Erstfeld zur gemeinsamen Wallfahrt zur St. Andreas Kirche in Attinghausen ein. Treffpunkt für die Wandergruppe ist um 13 Uhr beim Pfarreizentrum St. Josef in Erstfeld. Von dort wandert man über den Höhenweg (Engeliweg) nach Attinghausen. Für diejenigen, die mit dem Bus fahren, ist Treffpunkt um 13.50 Uhr beim Bahnhof Erstfeld.

In Attinghausen schliessen sich die beiden Gruppen zusammen, um gemeinsam den Gottesdienst um 14.30 Uhr zu feiern. Nach einem Zabighalt wird man wieder die Rückreise nach Erstfeld antreten. Anmeldungen für die Wallfahrt nimmt Monika Feubli (Telefon 041 880 26 50) bis Samstag, 14. September, entgegen. Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmerinnen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

«Der Weg gibt dir nicht das, was du willst, sondern das, was du brauchst.»

Jakobsweg-Weisheit

Sommerlager Pfadi Krönten

Am 8. Juli trafen sich 44 Teilnehmer der Pfadi Krönten am Bahnhof in Erstfeld, um zusammen ins Sommerlager zu gehen. Dieses Jahr ging die Reise nach Niederbüren, welches im Kanton St. Gallen liegt. Das Lager fand unter dem Motto «Wilhelm Tell» statt. Gessler rief das Volk vom Kanton Uri auf, ihm beim Bau der Zwing Uri zu helfen. Als das Volk dann in Niederbüren ankam, trafen sie das erste Mal auf Gessler. Dieser war bereits wütend, weil das Volk nicht schon früher da war und sofort mit dem Aufbau der Zwing gestartet hatte.

Zuerst wurde aber für die Unterkünfte des Volkes gesorgt, dafür wurden Spatz-Zelte aufgestellt. Am Dienstag ging es dann richtig mit dem Aufbau der Zwing Uri los. Daneben wurde noch Toilette, Waschbecken, Dusche und eine Sauna aufgebaut. Am nächsten Tag stellte Gessler seinen Hut auf einer grossen Stange auf und befahl dem Volk, den Hut jedes Mal zu grüssen, wenn sie an ihm vorbeikamen. Einen Tag später machten wir zum ersten Mal Bekanntschaft mit Wilhelm Tell. Wir gingen mit ihm auf die Jagd und machten einen Ausflug in den Walter Zoo nach Gossau.

Am Freitag trafen Wilhelm Tell und Gessler zum ersten Mal aufeinander. Tell hatte nicht sehr grossen Respekt vor Gessler, wie auch das restliche Volk, und grüsste daher den Hut nicht. Gessler wurde deswegen so wütend, dass Tell flüchten musste. Einen Tag später waren wir bereits fast eine Woche im Lager und wir machten daher einen Ausflug in die Badi, damit wir alle wieder ein bisschen sauber waren. Als wir abends wieder zurück auf dem Lagerplatz waren, trafen wir wieder auf Gessler. Wilhelm Tell und sein Sohn Walter waren ebenfalls da. Gessler sagte: «Er habe gehört, dass Tell der beste Schütze weit und breit sei.» Daher forderte er Tell auf, einen Apfel von Walters Kopf zu schiessen. Tell tat dies, und traf den Apfel. Das Volk entschied sich, den Erfolg am nächsten Tag zu feiern, und wir luden alle unsere Familien und Freunde ein.

Nach dem Fest verliessen uns die Jüngsten von unserem Volk, die Wölflin, und reisten mit ihren Eltern nach Hause. Am Montag mussten wir mit Schrecken feststellen, dass Gessler Tell gefangen genommen und entführt hatte. In Gruppen von ungefähr 10 Personen machten sich die Anhänger von Tell auf die Suche nach ihm.

Nach der Zweitageswanderung wurde Tell, auf dem Schiff von Gessler, in der

Badi in Bischofszell gesichtet. Dort gelang Tell die Flucht von dem Schiff mit einem Sprung auf die Tellsplatte. Am Mittwoch wartete Tell mit dem Volk in der Hohlen Gasse, da er wusste, dass Gessler durch diese gehen würde. Als Gessler auftauchte, schoss Tell ihm mit seiner Armbrust ei-

nen Pfeil durch die Brust. Das Volk applaudierte und jubelte, und begann schon am nächsten Tag mit dem Abbau der Zwing Uri. Am Freitag war der Abbau dann komplett beendet und wir traten fröhlich und erleichtert unsere Heimreise nach Erstfeld an. Svenja Zraggen



Unter dem Motto «Wilhelm Tell» verbrachte die Pfadi Krönten spannende Tage in Niederbüren. Bild: zVg

Neue Abteilungsleitung gewählt

Wie jedes Jahr fand einen Tag nach dem Sommerlager die ordentliche Generalversammlung der Pfadi Krönten statt.

Am 20. Juli war das wichtigste Traktandum die Ersatzwahl für die abtretende Co-Präsidentin.

Nach vier Jahren tritt Lea Zraggen von ihrem Amt zurück. Die Pfadi Krönten dankt ihr, für die geleistete Arbeit und ihr grosses Engagement. Ihre Stelle wird neu von Sarah Gnos besetzt. Auch ihr dankt der Verein sehr für die Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen und wünscht ihr viel Freude in ihrer neuen Rolle als Abteilungsleiterin.

Svenja Zraggen

Schnuppertag

Die Pfadi Krönten lädt alle Kinder ab dem Grosskindergarten am Samstag, 7. September zu einem Schnuppertag ein.

Genauere Infos zum Anlass folgen und werden auf der Webseite www.pfadi-kronten.ch aufgeschaltet. Die Leiterinnen und Leiter freuen sich auf viele Kinder. Die Eltern sind herzlich eingeladen, am Infostand zu «schnuppern» und sich bei Kaffee und Kuchen zu verweilen. Interessierte Kindern können auch unter dem Jahr an einem Anlass teilnehmen.

Bitte meldet euch bei der Abteilungsleitung Sarah Gnos 078 874 26 87 oder Tobias Zraggen 077 464 41 50.